

IN 9 BILDERN DURCHS
LEBEN

Amig Amasia





1756

Am 16. März 1756 wurde ich mit Herzog Ernst August II. Constantin von Sachsen-Weimar und Eisenach vermählt.



1757

Am 3. September 1757 habe ich meinen Sohn, den Erbprinzen Carl August, auf die Welt gebracht.



1758

Nach dem Tod meines Mannes am 28. Mai 1758 bin ich, bis zum 18. Geburtstag meines Sohnes, Regentin von Sachsen-Weimar und Eisenach geworden.



1766

Heute wurden die letzten Bücher aus der Herzoglichen Bibliothek ins Grüne Schloss gebracht. Dort bewunderte ich die zahlreichen Exemplare. Durch mich ist die Bibliothek eine der ersten öffentlich zugänglichen Fürstenbibliotheken im Reich.



1772

In diesem Jahr berief ich Christoph Martin Wieland in die Gruppe der Prinzenlehrer.



1774

Aufgrund des Weimarer Schlossbrandes bewohne ich nun das Wittumspalais.

1775

Heute habe ich zum ersten Mal meine Gäste der Tafelrunde begrüßt. Zu ihnen gehörten unter anderem Goethe, Herder und Wieland.



1791

In meinem Palais habe ich durch die Bilder meiner Italienreise, aus den Jahren 1788 bis 1790, gestöbert.

Nachdem ich die Regentschaft an meinen Sohn übergeben habe, konnte ich mich auf meine Hobbys konzentrieren. Dazu gehören unter anderem Zeichnen und Klavier spielen.

